

Sucht - erkennen - bewerten - handeln

Alkohol, Medikamente, Drogen, Medien und Handy

KURS

Suchtprobleme am Arbeitsplatz sind eine komplexe Herausforderung, die eine koordinierte und proaktive Herangehensweise erfordert.

Die Verantwortung des Personalrats im Bereich Sucht ist breit gefächert, da die Folgen von Suchterkrankungen erhebliche Auswirkungen auf die Mitarbeiter und die Arbeitsumgebung verursachen können. Der Personalrat hat die Verantwortung, auf diese Probleme aufmerksam zu machen und kann eine zentrale Rolle dabei spielen, die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern und dazu beitragen, dass Suchtprobleme erkannt und angemessen behandelt werden.

Der Umgang mit suchterkrankten Mitarbeitern erfordert Sensibilität, Verständnis und die Bereitschaft, angemessene Unterstützung zu bieten. Mit Engagement und Proaktivität können der Personalrat und die JAV wesentlich dazu beitragen, die Arbeitsumgebung gesünder und unterstützender zu gestalten.

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse und konkreten Fähigkeiten vermittelt, so dass Suchtprobleme am Arbeitsplatz erkannt und wirksame Maßnahmen zur Prävention und Unterstützung sowie der Förderung der psychischen Gesundheit ergriffen werden können.

Sucht und Süchte verstehen

- Definitionen und Ursachen von Suchterkrankungen
- Verschiedenen Formen von Süchten

Sucht am Arbeitsplatz erkennen

- Anzeichen und Symptome von Suchterkrankungen bei Mitarbeitern
- Einfluss auf die Arbeitswelt und mögliche Folgen
- Bedeutung der frühen Erkennung

Rechtliche Rahmenbedingungen und Mitbestimmung

- Gesetzliche Bestimmungen und Mitbestimmungsrechte des Personalrats im Zusammenhang mit Suchtprävention und -intervention

Umgang mit betroffenen Mitarbeitern

- Kommunikation und Unterstützung von Mitarbeitern mit Suchterkrankungen
- Empathie und Empowerment im Umgang mit Suchtkranken

Suchtprävention und Gesundheitsförderung

- Maßnahmen zur Vorbeugung von Suchtproblemen am Arbeitsplatz
- Förderung eines gesunden Arbeitsumfelds
- Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen
- Monitoring und Evaluierung

Anmeldung:
05 11 - 51 51 65-0
oder
info@kurs-institut.de

Referenten:
Fachjuristen & Arbeitsrechtler

Teilnehmerzahl: max. 15

Semindauer: 3 Tage
Erster Tag, Beginn: 13.00 Uhr
Dritter Tag, Ende: 13.00 Uhr

Seminar-Gebühr: 790 €
zzgl. MwSt. und Hotelkosten

Schulungsanspruch:
§ 54 (1) BPersVG,
analog LPersVG´s

Bilder (Fotolia.de): 3403287 © Yuri Arcus - 8830991 © treenabenna - 3154895 © Maksym Yemelyanov

Unverbindliche Seminaranmeldung

(im Fensterumschlag oder per Fax an: 05 11 - 51 51 65 11)



An das
KURS-Institut für betriebliche Mitbestimmung
Roscherstraße 13 A
30161 Hannover

Angaben zum Seminar:

Seminarthema:

Seminar-Nr:

02 - -

Seminarort:

vom:

bis:

Seminarerfahrung als:

- Vollpensionsgast mit Übernachtung
 Tagungsgast (mit Abendessen)
 Tagungsgast (ohne Abendessen)

Sonstige Angaben:

- Ich wünsche vegetarische Verpflegung
 Ich wünsche ein Raucherzimmer
(soweit im Hotel verfügbar)

Angaben zum Seminarernehmer:

Folgenden Teilnehmer melden wir unverbindlich zum oben genannten Seminar an*:

- Frau Herr

Vorname:

Name:

Dienststelle:

Adresse der Dienststelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail-Kontakt:

*(bei mehreren Teilnehmern bitte Anmeldeformular kopieren oder einfach über www.kurs-institut.de anmelden)
Alle benötigten Unterlagen zur verbindlichen Anmeldung gehen Ihnen in den nächsten Tagen per Post zu.

Mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bin ich/sind wir einverstanden.

Datum/Unterschrift